

**i.s.i. 2011/2012**  
**Kategorie Berufsschulen**  
**Laudatio**



---

**Staatliches Berufliches Schulzentrum Regensburger Land**

„Das wahre Leben an die Schule holen“ ist das Leitmotiv dieser Schule! Dieses Motto ist umso bemerkenswerter, wenn man die schwierigen Voraussetzungen der Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Den Einstieg in die Arbeitswelt - trotz großer Defizite bei der Vorbildung und in den persönlichen und sozialen Rahmenbedingungen - zu ermöglichen, ist das ehrgeizige Ziel von Schulleitung und Kollegium.

Die Pflege eines intensiven und breiten Netzwerks von Einrichtungen, Organisationen und Behörden kann als ein Kernstück des außergewöhnlichen Erfolgs dieser Schule bezeichnet werden. Anerkennung von der Agentur für Arbeit für die Nähe der schulischen Arbeit zum Arbeitsmarkt, Anerkennung des Landrats für den effektiven Mitteleinsatz, Anerkennung der Schulaufsicht für die wegweisenden Initiativen, Anerkennung der Nachbarschulen und Einrichtungen für die gelungenen Kooperationen und vieles mehr. Für die Öffnung von Schule sind kaum überzeugendere Beispiele denkbar!

Dass die Schule an Modellversuchen mit großem Engagement mitarbeitet ist seit Jahren fast schon eine Selbstverständlichkeit. Hierbei hat die Schule zuletzt ein Konzept vorgelegt und umgesetzt, welches die Kompetenz beruflicher Schulen auch für berufliche Weiterbildung dokumentiert. Umfang und Qualität des entwickelten Angebots sind dem etablierter Weiterbildungseinrichtungen mehr als ebenbürtig.

Beispielhaft sind die Synergieeffekte, die eine Verzahnung der pädagogischen Zielsetzungen mit denen der Schulsozialarbeit hervorbringen kann. Das bewundernswerte Engagement der Schulsozialpädagogin - in Kombination mit der Förderung durch die Schulleitung - hat u. a. die Gründung einer außergewöhnlichen Schulband mit dem Namen „Sabrassdi" ermöglicht.

Die innovative Grundhaltung der Schule wird auch dadurch deutlich, dass sie aktuellen Herausforderungen zeitnah mit praktischen Lösungsansätzen begegnet. Beispielsweise praktiziert die Schule schon seit Jahren Inklusion und arbeitet eng mit einer Förderschule zusammen.

Die Steuergruppe konzentriert sich auf die Prozesssteuerung und gewährleistet die Kontinuität bei der Arbeit an den Qualitätszielen, bei der Evaluation und bei der professionellen Weiterentwicklung des Individualfeedbacks.

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler heben das gute Lern- und Arbeitsklima der Schule hervor. Die Schulleitung motiviert auch dadurch, dass eher Schülerschaft und Kollegium auf der „Schulbühne" präsent sind und sie als Regisseur weitgehend im Hintergrund bleibt.